

# IT-Sicherheit in der Hotellerie Praxisbeispiel

## "Sicherer WLAN-Zugang im Hotel"

### Unternehmen

Gut Heckenhof ist ein 4-Sterne Hotel & Golfresort in Eitorf an der Sieg und verfügt über 39 Superior Zimmer und Juniorsuiten sowie 11 Einzelzimmer, die sich auf 4 Häuser verteilen. Darüber betreibt Gut Heckenhof eine 27-Loch-Meisterschaftsanlage und einen öffentlichen 6-Loch-Kurzplatz. Professionelle Übungsanlagen und eine Golfakademie runden das Angebot ab. Ca. 70 Mitarbeiter betreuen die Gäste.

### Hintergrund

Eine unverzichtbare Anforderung der Gäste, die zum großen Teil geschäftlich kommunizieren müssen, ist ein sicherer Internet-Zugang mittels WLAN. Darüber hinaus benötigen die Mitarbeiter von Gut Heckenhof auf der weitläufigen Anlage einen direkten mobilen Zugriff auf interne Hoteldaten, um die umfangreichen und individualisierten Serviceleistungen für die Gäste zu erbringen. Zu diesem Zweck sind drahtlose Endgeräte wie Laptop, Handheld, Blackberry und Bedienterminals sicher ins Netzwerk einzubinden. Heimarbeit über einen Fernzugang soll möglich sein. Betriebs- und Kundendaten dürfen nur autorisierten Personen zugänglich sein, um Datenschutzrechtsverletzungen vorzubeugen. Kritische Webseiten mit unangemessenen oder urheberrechtlich bedenklichen Inhalten sollen im Gast-Netz gesperrt sein.

### Lösungsansatz

Das Hotel verfolgt einen ganzheitlichen Ansatz, der hotelinterne IT-Anwendungen und Gästennutzung in einer gemeinsamen technischen Umgebung integriert. Kernstück ist ein Netzwerk, das alle Anwendungen zentral und sicher zur Verfügung stellt sowie unterschiedlichste Sicherheitsmechanismen und Zugriffsbeschränkungen berücksichtigt. Zur Trennung der unterschiedlichen Benutzergruppen (Gastronomie, Mitarbeiter, Gäste, etc) werden virtuelle Netzwerke aufgebaut. Die Infrastruktur ermöglicht

- den Betrieb eines Funknetzes mit 18 Zugriffspunkten (mit Wireless LAN Controller), die einen reibungslosen Datenaustausch vom Gästezimmer im angrenzenden Hotel, über den Restaurant- und Küchenbereich des Golfclubs bis hin zur Außenterrasse ermöglichen,
- Fernzugang (VPN) zum Hotelnetz incl. Telefonie für mobile Mitarbeiter und Heimbüros,
- einen über Inhaltsfilter abgesicherten Gästezugang über einen zweiten DSL-Anschluss als WLAN Hotspot.

### Nutzen

Die Absicherung aller Anwendungen durch eine einzige Infrastruktur ermöglicht ein hohes Maß an Sicherheit bei gleichzeitiger Kostenersparnis. Die Lösung ermöglicht

- einen sicheren Betrieb und eine Minimierung des Haftungsrisikos für das Hotel,
- eine hohe Kundenzufriedenheit durch sichere und kostenfreie WLAN-Nutzung für die Gäste,
- hohe Flexibilität durch jederzeit möglichen Zugriff der Geschäftsführung und berechtigten Mitarbeitern auf das Hotelnetz auch von zu Hause aus.

Mehr Informationen finden Sie unter <http://www.teletrust.de/it-sicherheit-in-der-hotellerie/>.

Gefördert durch:



Bundesministerium  
für Wirtschaft  
und Technologie

Teil der:

TASK FORCE  
IT-SICHERHEIT IN DER WIRTSCHAFT  
Mehrwert und Schutz für Rechner.

Durchgeführt von:



**TeleTrust**  
Pioneers in IT security.

TeleTrust – Bundesverband IT-Sicherheit e.V.



### **TeleTrust – Bundesverband IT-Sicherheit e.V.**

Der Bundesverband IT-Sicherheit e.V. (TeleTrust) ist ein Kompetenznetzwerk, das in- und ausländische Mitglieder aus Industrie, Verwaltung und Wissenschaft sowie thematisch verwandte Partnerorganisationen umfasst. TeleTrust bietet Foren für Experten, organisiert Veranstaltungen bzw. Veranstaltungsbeteiligungen und äußert sich zu aktuellen Fragen der IT-Sicherheit. TeleTrust ist Träger der "TeleTrust European Bridge CA" (EBCA; Bereitstellung von Public-Key-Zertifikaten für sichere E-Mailkommunikation), des Expertenzertifikates "TeleTrust Information Security Professional" (T.I.S.P.) sowie des Qualitätszeichens "IT Security made in Germany". Hauptsitz des Verbandes ist Berlin. TeleTrust ist Mitglied des European Telecommunications Standards Institute (ETSI).



Hotelverband  
Deutschland (IHA) e.V.

### **Hotelverband Deutschland (IHA) e.V.**

Der Hotelverband Deutschland (IHA) ist der Branchenverband der Hotellerie in Deutschland. Ihm gehören rund 1.400 führende Hotels aller Marktsegmente aus Individual-, Kooperations- und Kettenhotellerie an. Der Hotelverband vertritt die Interessen der Hotellerie auf nationaler und internationaler Ebene gegenüber Politik und Öffentlichkeit. Seine Mitglieder unterstützt der IHA exklusiv mit professionellen Dienstleistungen sowie umfangreichen und spezialisierten Informationen für jeden wesentlichen Bereich im Unternehmen. Mit Blick auf die stetig gewachsenen Anforderungen an die IT-Sicherheit in der Hotellerie möchte der IHA die Hotellerie, die mit vielfältigen personenbezogenen Daten umgeht, über IT-Sicherheitsrisiken und praxisgerechte sichere Lösungen informieren.

Im Jahr 2001 hat der Hotelverband zusätzlich die Betreuung des Fachbereiches Hotellerie des Deutschen Hotel- und Gaststättenverbandes (DEHOGA Bundesverband) übernommen. Damit ist auf Bundesebene eine einheitliche Vertretung der gesamten Hotel- und Beherbergungsbranche in Deutschland entstanden.

**TASK FORCE**  
**IT - SICHERHEIT IN DER WIRTSCHAFT**  
Mehrwert und Schutz für Rechner.

### **Task Force "IT-Sicherheit in der Wirtschaft"**

Die Task Force "IT-Sicherheit in der Wirtschaft" ist eine Initiative des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie, die gemeinsam mit IT-Sicherheitsexperten aus Wissenschaft, Wirtschaft und Verwaltung vor allem kleine und mittelständische Unternehmen für IT-Sicherheit sensibilisieren und dabei unterstützen will, die Sicherheit der IKT-Systeme zu verbessern. Weitere Informationen zur Task Force und ihren Angeboten sind unter [www.it-sicherheit-in-der-wirtschaft.de](http://www.it-sicherheit-in-der-wirtschaft.de) abrufbar.